

# Artenreiche Maxigasse

## Nachhaltige Biodiversitätsförderung im Weinberg durch Herausnahme von Rebzeilen

Stand: November 2024



Blühende Maxigasse  
(K. Mody)



Anwalzen einer Maxigasse nach  
Ansaat einer Wildblumenmischung  
(K. Mody)

### Hintergrund

#### Flächentyp

Weinberg, (Flachlage, Steillage, Terrasse)

#### Zielsetzung

Eine wirkungsvolle Maßnahme zur Biodiversitätsförderung in Weinbergen ist die sogenannte „Maxigasse“. Dabei wird eine Rebzeile entfernt, um einen rund vier Meter breiten Streifen für die Artenvielfalt zu schaffen. Dieser Biodiversitätsstreifen kann durch gezielte Maßnahmen, wie das Anlegen einer artenreichen Dauerbegrünung mit heimischen Wildblumen oder das Pflanzen von Gehölzen, aufgewertet werden.

Mit der Anlage von Maxigassen können mehrere Ziele verfolgt werden:

- Schaffung von wenig intensiv bewirtschafteten, artenreichen Flächen innerhalb der Weinberge sowie optische Aufwertung des Landschaftsbildes.
- Verbesserung der Vernetzung von Lebensräumen zur Förderung der Landschaftskonnektivität und Biodiversität
- Sinnvolle Nutzung von Weinbergflächen, in denen einzelne Rebzeilen geschwächt sind und eine Nachpflanzung nicht rentabel wäre, oder in denen aus anderen Gründen die Erträge reduziert werden sollen.

#### Maßnahmenkombination

- **Strauch- / Heckenpflanzung, Baumpflanzungen, artenreiche Begrünungsmischung (AmBiTo-Saumbegrünung oder Premium)**

#### Zusatzinformationen

**Tipp:** Durch eine moderate Erhöhung des Ertrags pro Stock kann der Ertragsverlust der Anlage bei gleichzeitiger Wahrung der Traubenqualität wirkungsvoll reduziert werden.

### Voraussetzungen

#### Standort

Rodungswürdige Rebzeile

#### Größe/Fläche

4 Meter breit, Länge entspricht jeweiligem Weinberg

#### Sonstiges

Alle Pflanzrechte zur Wiederanlage eines Weinbergs in der Zukunft bleiben bestehen. Näheres dazu enthält die Handreichung des DWV.

Die Grundidee hinter der Maxigasse ist auch als *alternierender Weitraum (AWR)* bekannt.

Alle Kontaktpersonen finden Sie unter [www.ambito.eco/team](http://www.ambito.eco/team)  
[ambito-beratung@fairandgreen.com](mailto:ambito-beratung@fairandgreen.com)  
oder 0228/76378501

### Fördermöglichkeiten

#### Bundesebene

Bisher nicht bekannt

#### Länderebene

#### Umstrukturierungsbeihilfen

Eventuell können Sie für diese Maßnahmen Fördermittel Ihres Bundeslandes für Umstrukturierung nutzen.

#### Kombinierbar mit:

Bisher nicht bekannt

#### Sonstige Förderprogramme

Bisher nicht bekannt

Weitere Informationen zu Fördermöglichkeiten dieser Maßnahme:  
[ambito.eco/foerderprogramme](http://ambito.eco/foerderprogramme)

Gefördert durch:

## Anlage – erstmalige Etablierung

### Zeitraumen

J F M A M J J A S O N D

### Anlage:

Die Maxigasse wird im Frühjahr angelegt und zwar in dem Zeitraum, in dem Rodungsmaßnahmen durchgeführt werden. Heckenpflanzungen sowie Einsaaten können im Frühjahr oder im Herbst erfolgen.

### Arbeitsmittel

Für die Rebrodung Dienstleister beauftragen

### Besonderheiten

Gut eignen sich Weinberge in Nord-Süd-Ausrichtung, um Schattenwurf durch die Strauchpflanzung in der ehemaligen Rebzeile zu minimieren.

Die Maxigasse kann am einfachsten in Flachlagen oder in Steillagen in Falllinie angelegt werden. Bei terrassierten Weinbergen ist die Anlage ebenfalls möglich und verläuft dann quer zur Falllinie.

## Arbeitsschritte

- 1 Identifizieren Sie einen geeigneten Weinberg**  
Für die Anlage von Maxigassen eignen sich u.a. Reihen mit vielen Stockausfällen, die nicht nachgepflanzt werden sollen. Idealerweise endet die Maxigasse in einer Wald- oder Grünfläche.
- 2 Rodung einer Rebzeile & Vorbereitung des Bodens**  
Entfernen Sie die ausgewählte Rebzeile und lockern Sie im Bereich der ehemaligen Rebzeile und Gassen den Boden.
- 3 Pflanzung von Sträuchern oder Bäumen**  
Erwägen Sie die Pflanzung von Bäumen und Sträuchern in die Gasse. Dies erhöht den Struktureichtum nochmals deutlich.
- 4 Artenreiche Einsaat ausbringen**  
Säen Sie im mittleren Drittel der Maxigasse die AmBiTo-Saumbegrünung und auf den Restflächen links und rechts der Mitte jeweils die AmBiTo-Gassenbegrünung.
- 5 Informationsschild aufstellen**  
Informieren Sie Besucher über die umgesetzte Maßnahme.

## Pflege – fortwährender Erhalt

### Zeitraumen

J F M A M J J A S O N D

### Begrünungspflege:

- Spätes, zeitlich versetztes Mähen, möglichst mit einem Balkenmäher
- Konsultieren Sie unsere Hinweise zur Begrünungspflege

### Strauchpflege:

- Wässern Sie bei Bedarf Bäume und Sträucher im Sommer bzw. unmittelbar nach der Pflanzung.

### Frequenz

**Begrünungspflege 1-2 Mal im Jahr**  
**Strauchschnitt: 1 Mal im Jahr**

### Arbeitsmittel

Balkenmäher, Mulcher

### Besonderheiten

#### Lange stehen lassen

In der Maxigasse kann die Begrünung im Mittelstreifen länger stehen gelassen werden, ohne die Arbeit an den Rebstöcken zu behindern. Idealerweise wird daher der Mittelstreifen zeitlich versetzt und seltener gemäht als die an die Rebstöcke angrenzenden Randstreifen.

## Arbeitsschritte

- 1 Pflagemahd nach der Blüte**  
Mittelstreifen nach Hauptblüte oder abschnittsweise, Randstreifen nach Bedarf
- 2 Entfernung Mahdgut**  
Wenn möglich, kann Mahdgut als Bodenabdeckung in Unterstockbereich abgelegt werden. Dies fördert auch Pflanzenartenvielfalt in Mittelstreifen.

AmBiTo ist ein gemeinschaftliches Projekt von Fair and Green e.V. und Hochschule Geisenheim University.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages